

Schitour
Hoher Zinken 1764 m – Osterhorngruppe
Datum: 06.01.2015



Teilnehmer:

Renate Strasser, Barbara Stelzer, Anita Falkner, Rita Kocher, Jutta Zauner, Alfons Mairhofer, Franz Reitinger, Christian Mair, Ralph Holzinger, Rudi Musil, Heli Ecker, Robert Mair, Franz Humer, Pauschi Humer, Wolfgang Schmid, Gabi Übleis, Manfred Übleis, Fritz Rathmair, Heli Helten, Sabine Damberger, Dieter Praxmarer, Christian Jäger, Ulli , Christoph Schürz, Günther , Stefan Dornetshuber, Wolfgang Reitinger



In freudiger Erwartung auf einen feinen Tourentag, der Wetterbericht versprach strahlenden Sonnenschein, starteten wir mit 27 Sonnen- und Pulverschneehungrigen von Lämmersbach aus in Richtung „Hoher Zinken“ in der Osterhorngruppe. Dass diese glorreiche Idee auch geschätzte 100 andere Gleichgesinnte hatten, bemerkten wir bereits an den ersten geparkten Autos 200 m vor dem eigentlichen Parkplatz!
Das tat der guten Laune aber keinen Abbruch. Weder als wir in einer langen Karawane hoch zur Genneralm marschierten, noch als dort die ersten Meldungen von wegen „Fix nu moi - wo is de Sun?“ kamen. Man kann eben nicht alles haben.



Aufgeteilt in Gruppen ging es nun nach einer Querung kurz bergab über tiefverschneites Almgelände zur Gipfelflanke unseres Ziels. Nach flotten 1000 Hm erreichten schließlich alle Teilnehmer den Gipfel. Neben einem grandiosen Panorama bewunderten wir auch den blauen Himmel, der sich einige Kilometer weiter östlich auftat. Dort schien die Sonne – bei uns aber leider nicht! Meteorologen sind halt auch nur Menschen.

Als Ersatz gab es dafür herrliche Pulverschneehänge. Erstaunlicherweise fanden sich trotz der zahlreichen Skitourengeher noch immer unverspurte, steile Hangbereiche, die gleich noch ein

zweites Mal zerpflügt wurden. Auf so etwas mussten wir diesen Winter schon lange warten!



Vollends zufriedengestellt wurden wir dann beim Bernsteinbier im Gasthof Hintersee.
Nochmals Respekt für den perfekten Service trotz des Besucheransturms.
Ein Dankeschön an Alfons und 2x Franz und an Schlusslicht Heli für die Unterstützung bei der
Tourenführung!
Wolfgang Reitinger

Wege ins Freie.